

2593/J XX.GP

Anfrage  
der Abgeordneten Großruck  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr  
betreffend Verkehrsbelastung auf der A 1

Die Verkehrssituation auf der A 1 zwischen Wien und Salzburg hat sich, insbesondere seit Öffnung der Ostgrenzen, dramatisch verschärft. Hauptverantwortlich hierfür ist vor allem der Schwerverkehr, der, nicht nur - ohne einen der Kostenwahrheit entsprechenden Beitrag zu leisten - massive Fahrbahnschäden verursacht, sondern auch immer wieder zu Verkehrsstaus führt. Zu einer Entspannung der Situation könnte ein Überholverbot für den Schwerverkehr, ausgenommen die dreispurig ausgebauten Streckenabschnitte, beitragen. Vergleichbare Regelungen auf deutschen Autobahnabschnitten haben sich bewährt. Deshalb richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr nachstehende

Anfrage:

- 1) Besitzen Sie Statistiken über den Anteil des Schwerverkehrs auf der A 1 zwischen Wien und Salzburg ?
- 2) Wenn ja, wie hoch ist der Anteil ausländischer Schwerfahrzeuge ?
- 3) Befürworten Sie ein Überholverbot im Sinne dieser Anfrage ?
- 4) Wenn nein, welche sonstigen Maßnahmen zur Verkehrsentlastung auf der A 1 werden Sie setzen ?